

Verlegeanleitung: Bremsschwelle

**(573019, 573020, 573021, 573022, 573023, 573024, 573025,
573026, 573027, 573028, 573029, 573030)**



Anweisungen zur Montage:

Beim Verlegen von Bremsschwellen auf der Fahrbahn sind folgende Regeln zu beachten:

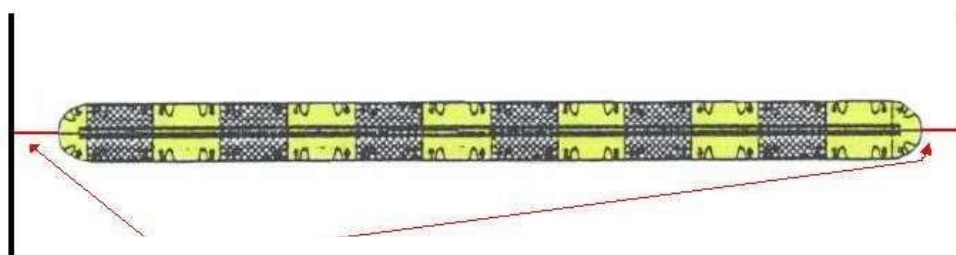
1. Aufgrund der Beschaffenheit des Materials, aus dem die Bremsschwelle gefertigt ist, werden seine Einzelteile bei einer Montage bei Außentemperaturen unter 10 Grad Celsius ca. 24 Stunden lang auf ca. 20 Grad Celsius temperiert.
2. Die einzelnen Teile werden nur auf einer ebenen, festen, trockenen und sauberen Fahrbahn (Asphalt, Beton) verlegt.
3. Die Bremsschwelle darf kein Hindernis für den Abfluss von Wasser aus der Straße darstellen.
4. Die Bremsschwelle darf kein Hindernis für die Reinigung der Fahrbahnränder darstellen.
5. Die Bremsschwelle muss so angebracht sein, dass zwischen dem Fahrbahnrand und dem Beginn der Bremsschwelle mindestens 10 cm Platz bleibt. (gemäß Zeichnung Nr. 1)
6. Die Bremsschwelle ist gemäß Zeichnung auf der Fahrbahn zu installieren.
7. Die Einzelteile werden mit schwarzer Polyurethan-Dichtmasse PU 50 auf die Fahrbahn geklebt (Polyurethan-Dichtmasse ist nicht unbedingt erforderlich) und an vorgebohrten Löchern mit einem Durchmesser von 14 mm/150 mm befestigt.
 - Nylon-Dübel – Durchmesser 14/140 mm
 - verzinkte Schraube – Durchmesser 10/140 mm (DIN 571/FeZn)
 - verzinkte Unterlegscheibe – Durchmesser 12 mm (DIN 125/FeZn)
 - gemäß Zeichnung Nr. 2.
 - Das Anziehen der Schrauben erfolgt so, dass die Unterlegscheibe unter der Schraube sanft in die Bremsschwelle gedrückt wird. Eine unsachgemäße Montage – zu festes Anziehen der Schrauben – führt zu Rissen in der Bremsschwelle und damit zu ihrer Beschädigung.

An Zwischenschwellen befinden sich vier Schrauben, an Endschwellen zwei. Um die gesamte Querschwellen zu verstärken, müssen Stahlrundstäbe in die zwei Längsrillen am Fuß der Schwellen eingelegt werden. (gemäß Zeichnung Nr. 2)

- a) Bremsschwelle 573019, 573020, 573021, 573022 – Stahlrundstäbe mit einem Durchmesser von 10 mm
 - b) Bremsschwelle 573023, 573024, 573025, 573026 – Stahlrundstäbe mit einem Durchmesser von 16 mm
 - c) Bremsschwelle 573027, 573028, 573029, 573030 – Stahlrundstäbe mit einem Durchmesser von 16 mm
8. Das Anzugsdrehmoment für Bremsschwellen ist mit 25 bis 30 Nm (je nach Oberfläche und Temperatur) festgelegt. Die einzelnen Teile der Querschwellen müssen sich abwechseln: farbig-nicht farbig. Endteile müssen immer farbig sein (gemäß Zeichnung Nr. 1)
 9. Die Installation von Bremsschwellen auf der Fahrbahn darf nur durch ein Unternehmen erfolgen, das dazu qualifiziert ist und über die entsprechenden Genehmigungen für technische Tätigkeiten im Verkehr verfügt.
 10. Bei der Montage sind die Verkehrsregeln und die Arbeitssicherheit auf öffentlichen Straßen zu beachten.

11. Die Bremsschwellen bestehen aus PVC. Das Produkt ist entweder mit Retroreflektoren der Klasse II oder mit Glasreflektoren von SWAROVSKY und Löchern zur Befestigung auf der Fahrbahn ausgestattet. Die Bremsschwelle ist für die Installation auf Straßen konzipiert, um eine Verkehrsberuhigung (Geschwindigkeitsbegrenzung) zu erreichen und die Verkehrssicherheit zu erhöhen.

Abbildung Nr. 1



Mindestabstand von 10 cm vom Rand der Leitborde oder der Fahrbahn.

Abbildung Nr. 2

